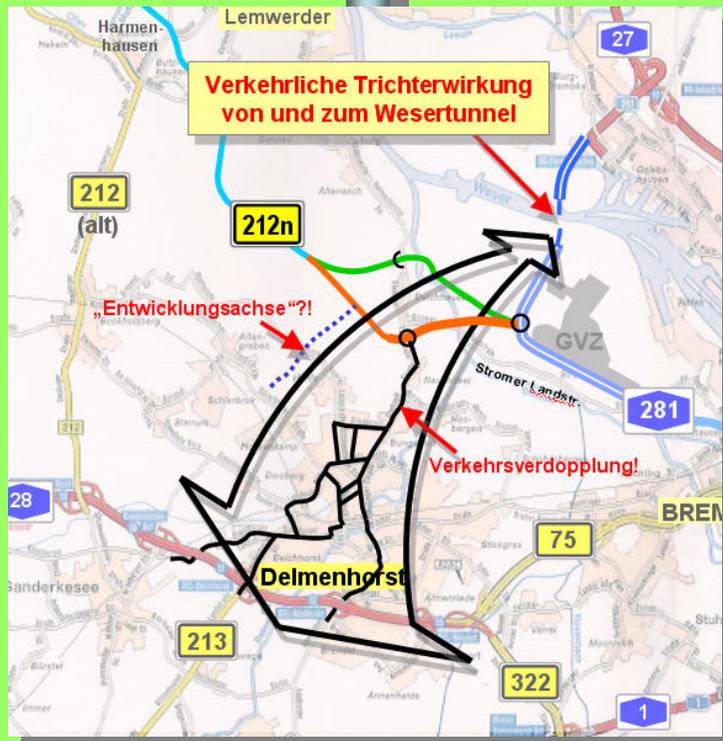


Klagefonds

zur Verhinderung der
B 212 neu
Südvariante



Kein Bau der B212neu
auf Kosten von Delmenhorst!

Verantwortlich für den Inhalt des Flyers ist der „Klagefonds B212neu“

Wofür gibt es den Klagefonds?

Der Klagefonds unterstützt die „Interessengemeinschaft B212 freies Deich- und Sandhausen“ bei der Finanzierung der juristischen Auseinandersetzung gegen den geplanten Bau der sogenannten Südvariante der B212neu.

Sollte der politische Wille fehlen, die bestehende Fehlplanung zu korrigieren, soll die Chance genutzt werden, die Südvariante auf gerichtlichem Wege zu stoppen. Stellvertretend für alle reichen potentielle Kläger dann eine Klage ein. Durch den Klagefonds werden die finanziellen Aufwendungen auf viele Schultern verteilt und sind somit für den Einzelnen überschaubar. Wir sind schon jetzt sicher, es gibt viele gute sachliche Gründe gegen die Südvariante. Gutachter haben dies bestätigt. Sinnvolle Alternativen sind vorhanden. Die Stadt Delmenhorst unterstützt die Auffassung der Interessengemeinschaft.

Wofür engagieren wir uns?

Die schwerwiegenden Folgen für Delmenhorst und Umgebung müssen verhindert werden:

- ▶ Explosionsartiger Verkehrsanstieg
- ▶ Wertverlust der Grundstücke & Immobilien
- ▶ Verlust an Lebensqualität (Lärm, Feinstaub)
- ▶ Erhebliche Einschnitte in gewachsene Natur- & Lebensräume
- ▶ Erhöhtes Unfallrisiko für Schüler & Anwohner
- ▶ Erhöhter Unterhaltungsaufwand für kommunale Straßen
- ▶ Planung weiterer Entlastungsstraßen (z.B. der „Entwicklungsachse“)



Welche Kosten entstehen?

Zur Verwirklichung der Ziele ist die Zusammenarbeit mit sehr kompetenten und erfahrenen Anwälten auf dem Gebiet des Naturschutz- und Verwaltungsrechtes notwendig. Die Kontakte sind hergestellt. Für ein Klageverfahren ist mit Kosten von **über 40.000 €** zu rechnen! Dies wird für Einzelpersonen kaum zu leisten sein. Viele Mitstreiter sind erforderlich!

Welchen Beitrag soll ein Mitglied leisten?

Der Beitritt zum Klagefonds kostet einmalig 150 € zzgl. monatlichem Mindestbeitrag von 30 €. Mit diesen Mitteln wird ein Fachanwalt mit der Klageführung beauftragt. So besteht eine gute Aussicht, dass die Südvariante auf dem Gerichtsweg noch gestoppt werden kann und die andernfalls drohenden finanziellen und ideellen Wertverluste abgewendet werden können.

Wie wird der Fonds arbeiten?

Der Klagefonds wird als GbR geführt. Jedes Mitglied wird somit Gesellschafter. Der Fonds wird nur in Höhe der eingegangenen Gelder tätig. Eine Haftung jedes Einzelnen ist damit ausgeschlossen. Das am Ende übrig bleibende Geld wird an die Gesellschafter anteilig wieder ausgezahlt. Der gewählte Vorstand arbeitet eng mit den Sprechern der „Interessengemeinschaft B212-freies Deich- und Sandhausen“ zusammen, hält den Kontakt zur Anwaltskanzlei und stimmt die weitere Vorgehensweise mit den Gesellschaftern ab.

Infos:

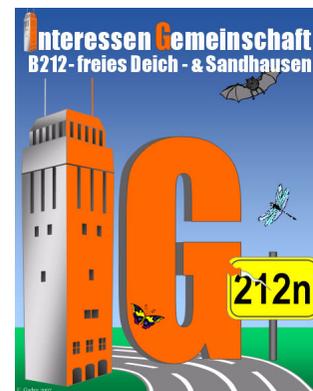
www.igb212neu.de

Email:

Klagefonds@igb212neu.de

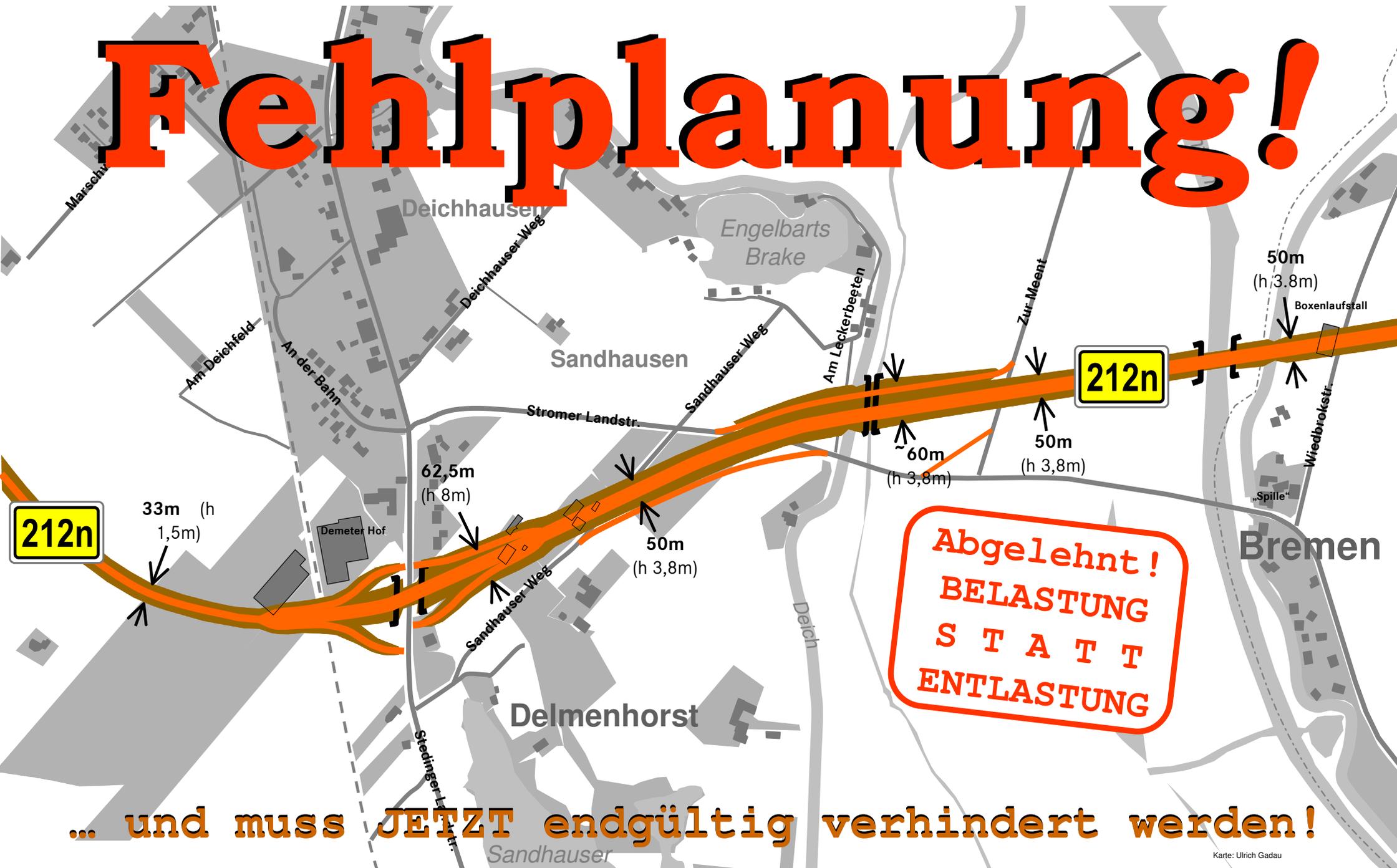
Postanschrift:

„Klagefonds B212neu“
Wolfgang Brandt
Sandhauser Weg 24
27751 Delmenhorst



Diese 4-spurige Trasse im Stadtnorden ist für
GANZ Delmenhorst & Umgebung eine fatale

Fehlplanung!



... und muss **JETZT** endgültig verhindert werden!